



## Presseinformation

**Festo Ges.m.b.H.**  
Linzer Straße 227, 1140 Wien  
Katharina Sigl > [sigl@at.festo.com](mailto:sigl@at.festo.com)

### **Leonardino-Contest 2011 Christina Lembacher und Alexander Kristen aus der Volksschule St. Franziskus, Apostelgasse 5, holen sich die Statuette in Gold**

**Der Kinder-Technik-Preis „Leonardino“ wurde zum 2. Mal vergeben. Initiatoren des Projektes: das Automatisierungsunternehmen Festo, die Industriellenvereinigung Wien und die Wirtschaftskammer Wien.**

(Wien, 11. Mai 2011) Insgesamt 120 Wiener Volksschulen – und somit halb Wien – waren von den Initiatoren aufgerufen, mit ihren 3. Klassen beim Leonardino-Contest mitzumachen und dort das technische Wissen und Können ihrer SchülerInnen unter Beweis zu stellen. „Alles Technik!“ hieß es heute für insgesamt 106 Kinder aus 34 Schulen.

**Die GewinnerInnen-Teams des Leonardino-Contest 2011 sind:**

- 1. Platz: Christina Lembacher und Alexander Kristen aus der VS St. Franziskus, 1030 Wien, Apostelgasse**
- 2. Platz: Anna Heinrich und Gerald Schuster aus der VS Rothenburgstraße, 1120 Wien**
- 3. Platz: Dilara Erdogan und Antoni Wosolsobe aus der VS Gaullachergasse, 1160 Wien**

Die Sieger haben sich die Statuetten der Comic-Figuren Leonardino (der Cyber-Enkel von Leonardo da Vinci) und Galilea (die Cyber-Enkelin von Galileo Galilei) in Gold, Silber und Bronze gesichert. Die beiden Figuren spielen in dem Projekt Leonardino eine zentrale Rolle: Sie zeigen den Kindern einmal mehr die Freude am Forschen und Experimentieren auf und bringen ihnen spielerisch bei, dass „Luft nicht nix ist“.

### **Der Leonardino-Contest – Highlight des Projektjahres**

LehrerInnen und SchülerInnen arbeiteten seit Wochen auf den Wettbewerb hin. In Zweier-Teams, bestehend aus je einem Mädchen und einem Burschen, mussten die Contest-TeilnehmerInnen zwei Durchgänge durchlaufen, um den Einzug ins Finale zu schaffen. Der erste

Durchgang: Die Leonardo-Rallye. Für diesen sind 13 Stationen im Team zu bewältigen. Geschicklichkeit, Wissen, Können und Schnelligkeit stehen dabei im Vordergrund. Die besten sechs Teams schafften es in den 2. Durchgang: Dem Wissensquiz. Bei diesem wurde Wissen zu Luft und Luftdruck sowie rund um die Technik abgefragt. Im großen Finale standen sich die besten drei Teams gegenüber. Dort wartete ein abschließendes besonders spannendes Experiment mit Knetmasse und Wasser auf die TeilnehmerInnen. Immerhin musste ein Schwimmobjekt, das auch mit Steinen beladen nicht untergeht, gebaut werden. Teamarbeit sowie der Spaß am Forschen und Experimentieren standen trotz Wettkampfstimmung im Vordergrund des Contests. Moderiert wurde der Leonardo-Contest vom bekannten Kinder-Moderator Robert Steiner.

### **Experimentierboxen als Basis für den Bewerb**

Die 120 Wiener Volksschulen wurden im Vorfeld von den Projektinitiatoren mit pädagogisch hochwertigen Experimentierboxen zum Thema „Luft und Luftdruck“ ausgestattet. In Abstimmung mit dem Wiener Stadtschulrat wurde bei der Aufteilung der Boxen bezirksweise vorgegangen. Experimentierboxen haben nun alle Volksschulen in den Bezirken 1 bis 5, 12 bis 18 und 23.

Die Boxen sind die Basis für die Teilnahme am Contest. Sie enthalten umfangreiches Zubehör wie Unterrichtsmaterialien, Arbeitsblätter und fachliche Hintergrundinformationen. Der Inhalt macht die Box quer durch alle Unterrichtsgegenstände und Schulstufen einsetzbar. In eigenen Workshops wurden die LehrerInnen in die Handhabung der Experimentierboxen eingeführt. Weiters erhalten sie über das gesamte Schuljahr regelmäßig Anregungen für den Einsatz der Boxen im Unterricht.

„Die Begeisterung der Schulen am Projekt und an den Boxen ist groß – wir hoffen sehr, dass wir im nächsten Schuljahr das Projekt auf ganz Wien ausweiten können“, so Katharina Sigl, Projektleiterin Leonardo und Marketingleiterin von Festo.

### **Wiener Wirtschaftsstandort braucht technischen Nachwuchs**

Projektinitiatoren sind das Automatisierungsunternehmen Festo, die Industriellenvereinigung Wien und die Wirtschaftskammer Wien. Unterstützt wird die Aktion weiters vom Wiener Stadtschulrat, dem Fachverband Elektro- und Elektronikindustrie und dem Technischen Museum Wien.

Gemeinsam möchten sie für ein positiveres Image von Naturwissenschaften und Technik bei LehrerInnen, Kindern und Eltern sorgen. Denn technischer Nachwuchs ist in Wien sowie in ganz Österreich rar. „Die Freude am Experimentieren und Forschen, muss schon bei den Jüngsten geweckt und nachhaltig gefestigt werden. Aber natürlich müssen dafür auch die LehrerInnen mit entsprechenden Materialien und Know-how ausgestattet werden“, sind sich die Projektinitiatoren einig.

Weitere Sponsoren des Leonardo-Contest: Confiserie Heindl, ZOOM Kindermuseum und Bäckerei Ströck.

## Mädchen in die Technik

Verstärkt gefördert soll vor allem auch das technische Interesse bei Mädchen werden. Denn in sämtlichen technischen Berufen liegen für Frauen große Chancen. Nach wie vor gelingt es aber noch viel zu selten, Mädchen bei ihrer Berufswahl von technischen Berufen zu überzeugen. Auch gründen laut Wirtschaftskammer Wien nur sehr wenige Frauen technische Betriebe.

[www.leonardino.at](http://www.leonardino.at)

## Über die Initiatoren:

### Festo – das Unternehmen

Festo Österreich ist Marktführer in der Automation mit Pneumatik und Elektronik sowie der technischen Aus- und Weiterbildung. Das Unternehmen, das in Österreich 100 Mitarbeiter beschäftigt, bildet mit eigenständigen Tochtergesellschaften und Niederlassungen die Drehscheibe für alle mittel- und osteuropäischen Konzernaktivitäten. Mit 30.000 Katalogprodukten in einigen hunderttausend Varianten und kundenspezifischen Lösungen ist Festo der Partner für die Industrie- und Prozessautomation. Der Erfinder der Ventilinsel setzt mit 2800 Patenten auf weltweite Forschung und Entwicklung: Festo investiert 8,5% (2010) seines jährlichen Umsatzes (1,8 Mrd. Euro) in die Entwicklung praxisorientierter Innovationen. Ergebnis dieser Forschungstätigkeit ist beispielsweise das industrielle Highspeed-Kompaktkamerasystem, das im Tec Wien, der österreichischen Forschungseinheit entwickelt wurde. Corporate Educational Responsibility: Das unabhängige Familienunternehmen kommt seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Bildungsbereich durch Projekte wie dem Bildungsfonds oder der Vergabe von Experimentierboxen an Schulen aktiv nach.

[www.festo.at](http://www.festo.at)

### Industriellenvereinigung Wien

Ziel der Industriellenvereinigung (IV) Wien ist, die Interessen der Wiener Industrie bestmöglich zu vertreten. Im Zentrum steht dabei, optimale Standortbedingungen zu gewährleisten, um Wachstum und damit Arbeitsplätze und Wohlstand zu schaffen und zu sichern. Das ist nur mit einer modernen Gesellschaft möglich, die sich durch Offenheit, einen hohen Bildungsstandard und Innovationskraft auszeichnet. Unsere Arbeitsschwerpunkte sind daher neben der Stärkung des Industriestandortes, die Themen Migration und Integration, Forschung, Verkehrs- und IKT-Infrastruktur sowie nicht zuletzt die ständige Weiterentwicklung des Bildungssystems bzw. der Qualität der Bildung insgesamt. In diesem Zusammenhang ist der IV Wien die Begeisterung der Jugend für Naturwissenschaften und Technik ein zentrales Anliegen.

[www.iv-wien.at](http://www.iv-wien.at)

### Wirtschaftskammer Wien

Die Wirtschaftskammer Wien ist die gesetzliche Interessensvertretung aller Wiener Unternehmen. Sie repräsentiert Ein-Personen-Unternehmen und kleine Handwerksbetriebe ebenso wie Industrie und Banken und zählt alles in allem über 110.000 Mitglieder. Im Mittelpunkt ihrer Aufgaben steht die aktive Mitgestaltung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Dies wird durch Interessenvertretung, Beratungs-, Service-, Informations- und Ausbildungsleistungen für die Unternehmer sowie durch die weltweite Präsenz in den Österreichischen Außenhandelsstellen erreicht.

[www.wko.at/wien](http://www.wko.at/wien)

## Kontakt:

### konzept pr:

Evelyn Schultes  
Garnisongasse 7/18  
1090 Wien  
Tel. +43 676 72 88 300  
mail: [evelyn.schultes@konzeptpr.at](mailto:evelyn.schultes@konzeptpr.at)  
[www.konzeptpr.at](http://www.konzeptpr.at)

### Festo:

Katharina Sigl  
Leitung Marketing, Projektleitung Leonardino  
Festo Gesellschaft m.b.H.  
Linzer Straße 227  
1140 Wien  
Tel. +43 1 / 910 75 – 114  
Fax +43 1 / 910 75 – 314  
mail: [sigl@at.esto.com](mailto:sigl@at.esto.com)  
[www.festo.at](http://www.festo.at)